

Died for love...

Sasu x Saku

Von BeSafe

Kapitel 9: Wieder vereint..

Soooooooooooooooooooooooooooo.....nachdem ich ne halbe Ewigkeit gebraucht habe..ist hier nun mal ein neues Kapitel ^~^

Ich bin nicht wirklich zufrieden damit..aber nun ja...besser als nichts xD

Hoffe es gefällt euch trotzdem ^-^

Wieder vereint~

Inzwischen waren zwei lange Monate vergangen, seid mein Team mich aus dem Versteck von Orochimaru geholt hatten. Sie dachten sie taten mir damit einen gefallen, doch dem war nicht so. Klar, ich hatte sie vermisst, ebenso wie meine Eltern..doch niemand fehlte mir so sehr wie Sasuke. Ich konnte seine Worte einfach nicht vergessen..schenkte ihnen jedoch auch keinen Glauben. Er liebte mich, dass wusste ich und ich vertraute ihm da auch zu 100%. Alle sagten ich war dumm, dass ich darauf herein fiel, doch sie wussten ja nicht, wie Sasuke in der Zeit zu mir war.

Das was er anfangs mit mir getan war..das war zwar schrecklich, doch trotzdem liebte ich ihn noch immer..So war Sasuke nun mal..und genau so liebte ich ihn, mit all seinen Fehlern, von denen er nicht gerade wenige hatte, doch dabei sollte man auch bedenken, was er alles durchleben musste. Immerhin sah er mit an wie sein eigener einst geliebter Bruder seine Eltern vor seinen Augen tötete.. Noch dazu hatte Itachi ihn dies alles noch mal durchleben lassen..somit musste er sehen wie seine ganze Familie starb..und er alleine zurück blieb, alleine mit dem Schmerz und der Wut. Wer konnte ihm da verübeln, dass er so geworden war? Ich jedenfalls nicht. Das einzige was ich wollte war wieder bei ihm sein und für ihn da sein. Er war so lange alleine..und ich wollte nicht, dass er weiterhin alleine sein musste..den Gedanken ertrug ich einfach nicht..das hatte er einfach nicht verdient.

Wie jeden Tag seid ich wieder hier war, saß ich in meiner Wohnung auf dem Sofa und starrte das Bild von dem alten Team 7 an. Ich fragte mich immer wieder wie es Sasuke wohl gerade ging, was er tat und ob er auch mal an mich dachte, ob er mich vermisste..und auch..ob ich ihn je wiedersehen würde? Ich hatte keine Ahnung..sollte ich nach ihm suchen? Wo sollte ich Anfangen? Höchstwahrscheinlich bei dem Versteck

von Orochimaru..aber ob er dort noch wahr? Bei unserem letzten zusammen sein, verschwand er von dort. Vielleicht hatte er sich ja auf die Suche nach Itachi gemacht?

Ich wusste wie groß der Wunsch war ihn zu töten..doch hatte ich auch gleichzeitig schreckliche Angst um ihn. Wer wusste schon ob er diesen Kampf gewinnen würde? Sasuke war stark, keine Frage, doch Itachi hatte sicherlich auch trainiert und saß nicht nur herum, da war ich mir sicher. Ich seufzte schließlich leise und legte das Bild wieder beiseite und ging in die Küche, wo ich erst ein mal eine Kleinigkeit trank und mich an die Theke lehnte, wobei ich aus dem Fenster sah. Immer wieder überlegte ich ihn suchen zu gehen..doch insgeheim wusste ich, dass es besser war, wenn ich wartete..in der Hoffnung er würde mich zu sich holen.

Bei dem Gedanken musste ich schwach lächeln, da ich mir eigentlich sicher war, dass das niemals passieren würde. Er hatte mir schließlich deutlich klar gemacht, dass das wohl nicht passieren würde. Auch wenn er sagte, dass er mich liebte..war und ist er doch immer noch ein Einzelgänger. Er zog eben sein Ding durch..und das am liebsten alleine. Ich seufzte tief und ging wieder ins Wohnzimmer, wo ich mich auf das Sofa setzte und einfach nur vor mich her sah. Ich wusste nichts mehr mit mir an zu fangen..Tsunade sagte ich sollte wieder mit auf Missionen gehen..oder im Krankenhaus arbeiten, doch das alles machte mir keinen Spaß mehr..es hatte keinen Sinn..keine Bedeutung..nicht ohne Sasuke. Egal was ich tat in irgend einer Weise erinnerte mich doch alles wieder an ihn.

Also war es besser einfach nichts zu tun..so dachte ich zwar auch an ihn..aber so war ich wenigstens alleine und so mussten die anderen mich mit meiner Laune nicht ertragen. Sie sagten es zwar nie..doch ich merkte es doch.. wie sie mich ansahen..sie sollten einfach ihr Leben weiter leben und ich lebte eben meines weites.. Leben konnte man dies zwar nicht nennen aber..so war es mir nur recht. Ohne Sasuke..lohnte es sich einfach nicht.. Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen, als es plötzlich an der Tür klopfte, weshalb ich kurz aufsaß und leise seufzte. Um die Uhrzeit? Es war bereits 1 Uhr Morgens..wer konnte das also sein? Eigentlich hatte ich keine Lust auf Besuch..doch interessierte es mich dann doch was derjenige hier um diese Uhrzeit wollte.

Ich wischte mir die Tränen von den Wangen welche im laufe des Abends immer wieder über meine Wangen geflossen waren und stand schließlich auf um an die Tür zu gehen, welche ich schließlich öffnete. Mein Herz setzte für einen Moment lang aus, als plötzlich Sasuke vor mir stand. Es war keine Einbildung, da war ich mir sicher..er stand wirklich vor mir. „Sasuke...“ flüsterte ich und sah ihn einfach nur geschockt an. Er war hier..er war wirklich wieder hier... „Sakura...“ murmelte er und trat dann auch schon in meine Wohnung ein und schloss die Tür hinter sich, ehe er mich wieder ansah.. Bevor ich noch etwas sagen konnte, hatte er mich auch schon in seine Arme gezogen und mich fest an seine Brust gedrückt, weshalb ich mir auf die Unterlippe biss und leise aufschluchzte.

So sehr hatte ich mich danach gesehnt wieder in seinen Armen zu sein..und nun war ich es wirklich.. Ich konnte kaum glauben, dass er wieder hier war und..doch war es wirklich die Realität. „Ich hab..dich so vermisst..“ kam es leise von mir, ehe ich erneut aufschluchzte, weshalb er mir sangt die Tränen von den Wangen wischte. „Ich dich auch..deshalb..bin ich auch wieder hier..“ murmelte er und legte schließlich sanft seine

Lippen auf die meinen, worauf ich gar nicht anders konnte, als mich wieder dicht an ihn zu drücken und den Kuss zu erwidern. So gut fühlte es sich an ihn nach so langer Zeit wieder bei mir zu haben..

Ich krallte mich regelrecht an ihn, so als würde ich ihn nie wieder los lassen wollen..und das wollte ich auch nicht..nie mehr.. Es kam mir vor wie eine Ewigkeit, bis wir uns wieder lösten und er mich einfach hoch hob und ins Wohnzimmer trug, wo er sich mit mir auf seinem Schoss setzte und mich weiterhin dicht an sich drückte. Ich war einfach nur heilfroh ihn wieder bei mir zu haben und das Unversehrt. „Sakura...“ fing er schließlich an und sah mich Schuldbewusst an. „...das..was ich damals gesagt habe..das tut mir leid..vergiss das bitte wieder..es stimmt nicht...ich..ich liebe dich wirklich...aber ich wollte nicht..das dir etwas passiert..und ich musste..vorerst noch etwas erledigen..das wäre für dich zu Gefährlich gewesen..“ sagte er schließlich und sah mir dabei in die Augen und strich mir eine Haarsträhne aus dem Gesicht.

Ich schüttelte schließlich nur den Kopf und küsste ihn wieder sanft und drückte mich einfach nur an ihn. Ich war einfach nur froh, dass er wieder da war..egal wie schrecklich die letzten beiden Monate ohne ihn doch gewesen sind..jetzt war er hier und das war es, worauf es ankam. „Ich..liebe dich doch auch...ich hab..nie daran gezweifelt, dass du mich liebst..ich hab..dich einfach nur schrecklich vermisst...“ flüsterte ich, nachdem ich den Kuss wieder gelöst hatte und sah ihn an. Ein kleines lächeln schlich sich auf seine Lippen und er sah mich wieder an, bevor er mich schon wieder küsste und meinen Körper dicht an seinen drückte. Lächelnd erwiderte ich diesen Kuss und schlang meine Arme um seinen Körper und strich dabei leicht durch sein Haar.

Eine ganze Weile küsstet wir uns noch, ehe er sich schließlich wieder löste und mich wehleidig ansah. „Sakura..ich kann..leider nicht bleiben...“ sagte er, weshalb ich ihn geschockt ansah. „Nein! Du verlässt mich kein weiteres mal..nicht noch mal!“ sagte ich daraufhin direkt lauter und drückte ihn dicht an mich und krallte mich wieder regelrecht an ihn, als hätte ich Angst, er würde jeden Moment verschwinden. „Bitte..du kannst nicht wieder gehen..lass mich..nicht wieder alleine..das..ertrag ich nicht...“ sagte ich verzweifelt und schluchzte wieder auf, worauf er leise seufzte und mich ansah. „Sakura..ich weiß ja nicht ob du es vergessen haben solltest...aber ich bin ein Nuke-Nin..ich kann nicht hier bleiben..und das will ich auch nicht..mit Konoha..bin endgültig fertig..ich bin nur wegen dir wieder hier..“ sagte er und strich mir über die Wange. Ich wusste im Moment nicht was ich tun sollte doch..dann traf ich schließlich die Entscheidung..die einzige, die mich glücklich machen konnte..eine andere Wahl hatte ich einfach nicht.

„Dann..nimm mich mit dir..für dich..würde ich alles tun..selbst..wenn es heißt..ein Nuke-Nin zu werden..hier niemanden wieder zu sehen..das...alles würde ich für dich tun aber..bitte nimm mich mit und..verlass mich nicht wieder...“ flehte ich leise und sah ihn entschlossen über meine Entscheidung an. Dann wurde es still..er sagte einige Zeit lang gar nichts..genau so wenig wie ich..ich hoffte einfach nur, er würde mich mit sich nehmen. Schließlich Atmete er ein mal tief durch und sah mich dann mit einem kleinen lächeln an. „Du bist....so hartnäckig Sakura..du weißt gar nicht..was du da sagst...du willst wirklich alles aufgeben..nur um mit mir zusammen zu sein?“ fragte er schließlich und sah mich an, worauf ich direkt nickte. „Ja..das würde ich..ich bin..zwar schon glücklich hier..aber..mit dir..bin ich am glücklichsten..die letzten zwei Monate..ohne

dich..waren grausam..auch wenn..du es mir vielleicht nicht glaubst aber..die letzten beiden Tage..nachdem wir wieder bei Orochimaru waren..und nachdem du mir gesagt hast..das du mich liebst..waren wohl..die schönsten überhaupt..natürlich wird mir meine Familie fehlen..meine Freunde..aber..nirgends..bin ich so glücklich wie bei dir..ich brauch dich Sasuke..mehr als alles andere..." sagte ich ehrlich und war mir der Folgen meiner Entscheidung zwar bewusst, doch sie waren mir egal. Sasuke war schon immer derjenige, den ich am aller meisten brauchte..ihn und keinen anderen..

Wieder schwieg er einen Moment lang, ehe er mich schließlich wieder zu sich zog und mir einen kurzen, aber dennoch sanften Kuss gab. „Dann..komm mit mir...und baue..meinen Clan mit mir wieder auf..." sagte er er schließlich, weshalb ich lächelte und gleich nickte. „Ja..alles was du willst..so lange ich..nur bei dir sein kann..." sagte ich leise und war einfach nur froh.. Ich lehnte mich wieder an ihn und genoss einfach seine Nähe, eben so wie er..das spürte ich. Eine ganze Weile saßen wir so da, bis ich schließlich merkte, dass er eingeschlafen war, weshalb ich ihn ansah und ihn sanft auf die Wange küsste. Vorsichtig nahm ich die Wolldecke, welche neben uns auf dem Sofa lag und zog diese über uns, ehe ich schließlich selbst auch langsam in seinen Armen einschlief...

„Sakura...wir müssen los.." Von diesen Worten wurde ich schließlich langsam wieder wach und öffnete müde meine Augen, welche gleich in die von Sasuke sahen, weshalb ich lächelte. „Tut mir ja leid..dich wecken zu müssen..aber es wird bald hell..und bevor das passiert..sollten wir verschwunden sein..." sagte er leise und ich hörte aus seiner Stimme heraus, wie schwer es ihm fiel..wie schwer es ihm fiel mich mit sich zu nehmen in dem Wissen das ich alles aufgab. Doch ich war mir sicher. „Okay..ich packe..nur ein paar Sachen ein und..schreibe den anderen..einen Brief.." sagte ich und küsste ihn noch mal sanft..wollte mich kaum von ihm lösen, doch dass musste nun erst mal sein.

Seufzend ging ich ins Schlafzimmer, nahm meinen Rucksack und tat die wichtigsten Sachen hinein..auch ein Bild von meinen Freunden und Familie. Das musste ich einfach bei mir haben, schließlich wusste ich nicht, ob ich sie jemals wieder sehen würde. Sie würden nach mir Suchen, dass wusste ich und deshalb würden Sasuke und ich..wohl eine lange Zeit auf der Flucht sein, ehe wir einen festen Wohnsitz hatten, wo wir den Uchiha Clan wieder auferstehen lassen konnten. Nachdem ich alles eingepackt hatte, setzte ich mich an den Tisch und schrieb schließlich einen Brief..in dem ich alles erklärte, warum ich ging..das sie sich keine Sorgen machen sollten, dass ich sie alle liebte und vermissen würde, doch mir meiner Entscheidung sicher bin und vor allem, dass sie mich nicht suchen sollten. Natürlich würden sie dies tun aber..dennoch.

„Bist du soweit?" kam es dann von Sasuke der aus der Küche zu mir kam und mich ansah, weshalb ich nickte. „Ja..ich packe nur noch etwas Proviant ein..dann können wir.." sagte ich leise und legte den Brief auf den Tisch. Da ich wusste, dass Naruto die nächsten Tage vorbei kommen würde..wusste ich das er ihn finden würde, denn er hatte einen Zweitschlüssel..für alle Fälle..

Ich ging in die Küche und packte noch etwas ein, was man sich so schnell machen konnte, ebenso wie etwas zu trinken, zog mir dann noch meine Sachen an, welche ich auch auf Missionen trug, schnappte mir meinen Rucksack und ging zu ihm. „Wir können.." sagte ich leicht lächelnd, worauf er nickte und wir schließlich zusammen meine Wohnung verließen. Schnell sprangen wir aufs Dach und machten uns

schließlich auf den Weg aus Konoha.

Die ganze Zeit über schwiegen wir beide..ich dachte darüber nach wie die anderen wohl reagieren würden..was würde Naruto tun? Er würde wohl direkt aus Konoha stürmen um mich zurück zu holen..es tat mir schrecklich leid für ihn..immerhin..erst verlor er Sasuke..seinen besten Freund und nun auch mich..seine beste Freundin und einst Liebe. Doch ich war froh darüber, dass er sich Hinata angenähert hatte..mit ihr würde er glücklich werden, da war ich mir sicher. Was Ino tun wird? Wir hatten uns seid dem Sasuke gegangen war wieder angenähert..und doch war immer diese Rivalität zwischen uns..sie wird wohl vor Eifersucht Platzen wenn sie erfährt, warum genau ich weg bin..und trotzdem wird sie mich vermissen..so wie ich sie..trotz allem war sie immer meine beste Freundin.. Was würden meine Eltern sagen? Es würde ihnen elend gehen..doch..ich würde ihnen schreiben..das nahm ich mir fest vor..und irgend wann..ja vielleicht irgend wann würden sie ja vielleicht auch ihre Enkelkinder kennenlernen? Eine komische Vorstellung mit Sasuke Kinder zu haben..doch das war immer das gewesen was ich wollte..Tja..und wie würde Tsunade reagieren? Sie würde ausrasten..vor Wut und Trauer, dass wusste ich..ich wusste wie gerne sie mich hart..und wie schwer es auch für sie sein wird...doch es musste einfach sein. Ich sah zu Sasuke, als wir schließlich am Tor von Konoha ankamen und blieb schließlich noch mal stehen und sah auf das ganze Dorf zurück.

Dabei stiegen mir die Erinnerungen daran hoch, wie ich Ino kennen lernte..wie unsere Rivalität wegen Sasuke anfing..wie Naruto, Sasuke und ich ein Team wurden..unsere erste Prüfung mit Kakashi..unsere Missionen..und schließlich auch wie Sasuke ging..wie ich darum gefleht hatte, dass er mich mitnahm..und nun? Nun ging ich mit ihm.. „Sakura..willst du das wirklich tun?“ fragte er mich schließlich und sah mich an, worauf ich lächelte und nickte. „Ja, dass will ich..komm..bevor uns noch jemand bemerkt.“ murmelte ich und sah noch ein letztes mal zurück, ehe ich schließlich mit ihm zusammen Konoha verließ und in den Wald verschwand. Wieder schwiegen wir..ich folgte ihm einfach..er wusste schon wohin es ging..obwohl..hatten wir überhaupt ein Ziel? Ich seufzte wieder leise und sah zu ihm.

„Wohin sollen wir?“ fragte ich schließlich, worauf er eine Weile nachdachte, ehe er wieder zu mir sah. „Ich kenne hier ein Dorf..dort können wir bis Morgen Abend bleiben..dann machen wir uns weiter auf den Weg..wenn man bemerkt das du verschwunden bist, wird man Anbus los schicken..da kommt Tsunade nicht drum herum..es wird eine schwere Zeit..“ sagte er mit dem Blick gerade aus gerichtet, worauf ich leicht nickte. „Ja..da magst du wohl recht haben..aber so lange..wir zusammen sind..ist das alles nur nebensächlich..“ sagte ich schließlich leise und griff nach seiner Hand, worauf er lächelte und das Tempo etwas erhöhte. Ich folgte ihm weiterhin..vertraute ihm einfach und wusste, dass es das alles wert war..das er dass wert war...

Es war nun etwa 3 Stunden her seid wir Konoha verlassen hatten und inzwischen war es 7 Uhr Morgens, als wir schließlich auch in dem Dorf ankamen. Es war recht Klein, dass sah man sofort..und die wenigen Leute die bereits unterwegs waren..schienen Sasuke zu kennen..und auch ihn zu fürchten..doch ich fragte gar nicht erst nach.. Wir kamen schließlich bei einer kleinen Pension an..auch hier schien man ihn zu kennen. Sasuke redete nur ein paar Worte mit dem Wirt und schon bekamen wir ein Zimmer,

weshalb ich Sasuke dort hin folgte und in das Kleine aber dennoch gemütliche Zimmer ging, welches nun wohl erst mal unseres war.

Erleichtert darüber nun erst mal ausruhen zu können, wollte ich mich gerade setzen, als er mich wieder in seine Arme zog, weshalb ich lächelte. „Lass uns duschen gehen..und dann schlafen wir erst mal..wir haben noch einiges vor uns..“ murmelte er, weshalb ich leicht nickte. „Okay..“ nuschelte ich und lies mich mit ins Badezimmer ziehen, wo er auch schon anfang sich auszuziehen, weshalb ich ihn einige Sekundenlang nur anstarrte und rot anlief. „Warum so rot? Da ist nichts, was du noch nicht gesehen hast..“ grinste er und stieg unter die Dusche, weshalb ich schluckte. „Ehm..ich weiß..es ist nur..ungewohnt..“ murmelte ich vor mich her und sah wie er wieder grinste. Der hatte ja leicht reden..ihn störte das vielleicht nicht..doch für mich war es noch immer ungewohnt..und unwirklich wirklich 'so' mit ihm zusammen zu sein. Zögerlich zog ich mich dann schließlich auch aus und stieg schnell unter die Dusche, worauf er mir einen Kuss auf den Hals hauchte und mich dicht an sich zog.

Ich lächelte leicht und genoss es einfach bei ihm zu sein.

Wir standen wohl noch eine ganze Weile so zusammen unter der Dusche, doch bevor wir noch total verschrumpelten, duschten wir zu Ende und ich stieg als erste wieder aus der Dusche und band mir eines der hier hängenden Handtücher um und ging schließlich zurück ins Schlafzimmer, wo ich meinen Rucksack nahm und mir erst mal neue Unterwäsche heraus holte und mir diese über zog. Doch gerade als ich mich weiter anziehen wollte, drückte Sasuke mich auch schon aufs Bett und legte sich schließlich auf mich und küsste mich wieder sanft, weshalb ich Automatisch wieder rot anlief, den Kuss jedoch sanft erwiderte. Ich fühlte genau, dass er nur eine Shorts an hatte und schon dieser Gedanke, brachte mich komplett durcheinander.

So reagierte ich nun mal auf ihn..und das wusste er auch ganz genau. „Du bist..gemein..“ meinte ich leise und sah ihn schließlich leicht beleidigt an, weshalb er nur grinste. „Warum?“ fragte er und strich mir dabei durchs Haar und schmiegte sich weiter an mich. „Das weißt du genau..tue nicht so blöd..“ murmelte ich daraufhin und strich ihm leicht über den Rücken. „Hmm..ach weiß ich das? Ich denke nicht..“ sagte er nur unschuldig und küsste mich wieder sanft, weshalb ich noch ein wenig schmollte, den Kuss jedoch wieder erwiderte. Doch dann musste ich diesen Moment unterbrechen, da ich doch etwas wissen musste.

„Sasuke? Kann ich dich was fragen?“ fragte ich schließlich, weshalb er sich aufrichtet und mich fragend ansah. „Na klar..“ meinte ich und sah mich weiterhin fragend an. „Was..hast du die letzten zwei Monate gemacht..was..musstest du noch machen? Es ging dabei doch um Itachi oder nicht? Was genau..ist passiert?“ wollte ich wissen und sah ihn fragend an, weshalb er leise seufzte und sich wieder auf mich legte. Er presste sich regelrecht an mich heran und schwieg einen Moment lang. Es fiel ihm schwer darüber zu reden..das merkte ich sofort. „Ich habe ihn getötet..“ sagte er schließlich leise, weshalb ich zu ihm sah. „Aber..das ist doch das was du wolltest..oder nicht?“ fragte ich leise und strich ihm dabei leicht durchs Haar, spürte dadurch das er leicht nickte.

„Schon..aber..er war ja trotz allem mein Bruder..und nun..bin ich der letzte Uchiha..das..fühlt sich einfach komisch an..verstehst du?“ fragte er und sah mich

schließlich wieder an, weshalb ich nickte. „Das verstehe ich Sasuke..aber..du wirst..ja nicht lange der letzte Uchiha sein...“ sagte ich schließlich und beendete das Thema Itachi somit auch direkt wieder und sah ihn leicht verlegen an.

„Schon vergessen? Du willst den Clan doch wieder aufbauen..also..lass uns doch gleich damit anfangen..was meinst du?“ murmelte ich und sah wie überrascht er über diese Worte war. Klar..sonst kam so etwas ja auch nicht von mir doch..ich wollte es.. ihm so nahe sein, wie es ging..nachdem wir so lange..getrennt waren. Schließlich bildete sich ein grinsen auf seinen Lippen und ich spürte wie seine Hand meine Seite hinauf wanderte und schließlich hin zu meinem Rücken, wo er meinen BH auch schon öffnete, weshalb ich schließlich rot wurde. „Dann..wollen wir mal dafür sorgen..das ich bald nicht mehr der einzige Uchiha bin..“ hauchte er schließlich und zog mir den BH ganz aus, ehe er mich auch schon wieder küsste, dies mal jedoch mit einem starken verlangen..welches ich genau so verspürte...

So das war es :)

Wie sich manche denken können..es wird als nächsten einen Lemon geben xD

Und ja ich weiß..Madara ist auch ein Uchiha und lebt...aaaaaaaber..ich richte mich was das angeht doch eher noch nach dem RPG aus welchem diese FF entstanden ist..und da wussten wir das alles noch nicht..also..Itachi ist tot..Sasuke ist der letzte Uchiha..basta! xD

Wies weiter geht...folgt dann..wie schnell?

Keine Ahnung...je nach meiner Laune :)

Aber ich geb mir mühe xD